

UZIN PE 360 PLUS



Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe, Estriche und Betonböden

Anwendungsbereiche:

UZIN PE 360 PLUS ist eine schnell trocknende Grundierung, die vor Spachtelarbeiten auf saugfähigen, mineralischen Untergründen eingesetzt wird. Die Grundierung dringt hervorragend in den Untergrund ein und besitzt gleichzeitig filmbildende Eigenschaften. Für den Innenbereich.

Als Haftgrundierung im Bodenbereich:

- ▶ auf saugfähigen Untergründen (z. B. Zementestrichen, Zementspachtelmassen, Gipsputzmassen, Beton)
- ▶ auf Calciumsulfatestrichen, Gipsfaserplatten
- ▶ vor Spachtelarbeiten mit UZIN Zement- oder Calciumsulfatputzmassen
- ▶ als Systemkomponente im Schnellbau
- ▶ auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ für die starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich

Als Haftgrundierung im Wandbereich:

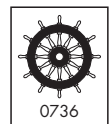
- ▶ auf Zementputzen, Kalkputzen und Gipskartonplatten



Bietet größtmögliche Sicherheit vor Emissionen und trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei. Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für sehr emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe nach RAL-UZ 113.



UZIN ÖKOLINE



Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN PE 360 PLUS überzeugt durch einfache Handhabung und enorme Schnelligkeit auf saugfähigen Untergründen.

Zusammensetzung: Kunststoffdispersionen, Netz-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, Wasser.

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Sprühfähig
- ▶ Sehr ergiebig
- ▶ Schnelle Trocknung
- ▶ Reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes
- ▶ GISCODE D 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS/Sehr emissionsarm
- ▶ RAL UZ 113/Umweltfreundlich, weil emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Cube it simple
Liefergrößen:	5 kg, 10 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe flüssig / trocken:	milchig blau / transparent
Verbrauch:	80 – 150 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 10 °C am Boden
Trocknungszeit:	30 – 60 Minuten*

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte. Siehe auch „Anwendungstabelle“.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten (z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste) müssen durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen entfernt werden. Lose Teile und Staub müssen gründlich abgesaugt werden. Die aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln.
2. Grundierung mit einer kurzfloorigen Lammfellrolle oder der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle (Art.nr: 9394) gleichmäßig satt und vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden.
3. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Anwendungstabelle:

Zementspachtelmasse auf	Verbrauch	Trocknungszeit
Zementstrichen, Zementspachtelmassen oder Beton	80 – 150 g / m ²	ca. 30 Min.*
Calciumsulfatestrichen, gipsbasierten Fertigteilstrichen, Gipsuntergründen, Putzen	80 – 120 g / m ²	ca. 60 Min.*
Schwach saugfähigen, eher dichten Untergründen	80 – 100 g / m ²	ca. 60 Min.*

Gipsspachtelmasse auf	Verbrauch	Trocknungszeit
Calciumsulfatestrichen, gipsbasierten Fertigteilstrichen	80 – 120 g / m ²	ca. 30 Min.*

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Grundierung vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei mehrschichtigem Spachteln zuvor verarbeitete Spachtelmasse komplett trocknen lassen, mit UZIN PE 360 zwischengrundieren und nach ausreichender Trocknungszeit Folgespachtelung aufbringen. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der Ersten nicht überschreiten.
- ▶ Bei nachfolgenden Spachtelarbeiten über 10 mm sind Epoxidharzgrundierungen, z. B. UZIN PE 460 oder PE 480, abgesandet, zu verwenden.
- ▶ Nicht geeignet auf wasserlöslichen Klebstoffresten (z. B. Sulfit-Ablaugeklebstoffe) oder Fixierungen sowie auf alten Bitumenklebstoffresten. Hierzu geeignete Produkte bitte der UZIN-Produktübersicht entnehmen.
- ▶ Nicht geeignet vor Direktverklebungen mit Parkettklebstoffen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, OE, SIA). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D1 – lösemittelfrei nach TRGS 610. Die Verwendung einer Hautschutzcreme wird grundsätzlich empfohlen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

EMICODE EC 1 PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. **Produkt enthält Isothiazolinone. Informationen für Allergiker unter +49 (0)731 4097-0.**

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

